

Großbrand in Gamlitz: Buschenschank bis auf die Grundmauern niedergebrannt!

In Gamlitz brannte ein Buschenschank vollständig ab. 114 Einsatzkräfte kämpften gegen die Flammen. Brandursache unklar.

Gamlitz, Österreich - In der Nacht auf Samstag, den 29. März 2025, brach ein verheerender Brand in einem Buschenschank in Gamlitz, Steiermark, aus. Laut **Fireworld** wurde der Notruf um 01:15 Uhr eingeleitet. Als die Feuerwehr eintraf, stand der Buschenschank sowie ein angrenzendes Wirtschaftsgebäude bereits in Flammen.

Die Löscharbeiten gestalteten sich als äußerst herausfordernd, da der Dachstuhl des Buschenschanks fast vollständig abgebrannt war. Insgesamt waren elf Feuerwehren mit 21 Fahrzeugen und 114 Einsatzkräften mobilisiert worden, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Es wird erwartet, dass die Löscharbeiten bis in die Nachmittagsstunden andauern. Die genaue Brandursache ist bislang unbekannt und Gegenstand laufender Ermittlungen.

Schäden und Betroffene

Die Flammen forderten zum Glück keine Menschenleben oder Verletzungen unter Tieren. Dennoch meldete **Puls24**, dass das Buschenschankgebäude vollständig abbrannte und ein enormer Sachschaden entstand. Solche Vorfälle werfen auch ein Licht auf die Notwendigkeit von präventiven Maßnahmen im Brandschutz, wie sie von verschiedenen Organisationen, darunter die

FeuerTrutz, erörtert werden.

Die umfassende Brandstatistik zeigt, dass präventive Brandschutzmaßnahmen zur Verringerung solcher Vorfälle beitragen könnten. Dennoch ist eine einheitliche und umfassende Brandstatistik in Deutschland, gemäß den Angaben von FeuerTrutz, nicht vorhanden. Genauere Daten könnten helfen, den Brandschutz nachhaltig zu verbessern und die Ursachen für derartige Brände zu analysieren.

Mit dieser Situation in Gamlitz wird erneut deutlich, wie wichtig es ist, sich mit den Themen Brandschutz und Prävention auseinanderzusetzen, um zukünftig tragische Vorfälle zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Gamlitz, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.puls24.at • www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at